



**P
F
A
R
R
B
R
I
E
F**

29.04.2024

-

02.06.2024



Stiftung St. Maria Magdalena Dorn-Assenheim



WERDEN SIE STIFTER.
WERDEN SIE STIFTERIN.



Warum diese Stiftung?

Die Pfarrgemeinde St. Maria Magdalena Dorn-Assenheim errichtet die Stiftung St. Maria Magdalena (Dorn-Assenheim) als nichtrechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts in Verwaltung des Stiftungsträgers, der Bonifatius-Stiftung mit Sitz in Mainz.

Diese wird vertreten durch den Stiftungsrat bestehend aus dem Vertretungsorgan des Stiftungsträgers und dem Verwaltungsrat der Pfarrgemeinde St. Maria Magdalena in Dorn-Assenheim.

Eine Stiftung ist auf Dauer angelegt. Das in die Stiftung eingebrachte Vermögen und Zustiftungen verbleiben im Stiftungskapital. Die Erträge der Stiftung stehen der Pfarrgemeinde komplett zur Verfügung.

Die Stiftung fördert laut Satzung die kirchlichen, pastoralen und sozialen Zwecke in Dorn-Assenheim sowie den Erhalt der kirchlichen Gebäude und Liegenschaften auf dem derzeitigen Gebiet der Pfarrei St. Maria Magdalena. Diese Gebäude sind: Kirche St. Maria Magdalena, Pfarrhaus, Pfarrheim, KiTa St. Elisabeth, Schwesternhaus. Dazu kommt als Liegenschaft der kirchliche Friedhof. Aber auch Einrichtungen wie die Bücherei oder ein mögliches Pfarrheim-Café können so gefördert werden.

Durch Ihre finanzielle Unterstützung wird dieser christliche Ort für nachfolgende Generationen bewahrt. Denn wir möchten auch in Zukunft eine lebendige Kirche mit seelsorgerischen Angeboten sein, die mit einem fröhlichen, dem Nächsten zugewandten Miteinander die Botschaft Jesu von der Liebe Gottes zu uns Menschen weitergibt.

**Hierzu wünschen wir uns noch viele
Stifterinnen und Stifter!**

Was ist eine Stiftung?

Was macht eine Stiftung aus?

Sie ist „für die Ewigkeit“ angelegtes Vermögen, das unangetastet bleibt. Die Erträge aus dem Vermögen finanzieren den Stiftungszweck.

Welchen Zweck verfolgt die Stiftung?

Es soll dauerhaft ein lebendiges und vielseitiges Gemeindeleben für Kinder, Jugendliche, Familien und Senioren ermöglicht werden. Von der Instandhaltung der kirchlichen Gebäude bis zur Seelsorge hin zur Verkündigung des Wortes Gottes.

Wie ist die Stiftung organisiert?

Sie ist rechtlich unselbstständig, also ein Sondervermögen der katholischen Pfarrgemeinde Sankt Maria Magdalena Dorn-Assenheim, wobei die Pfarrgemeinde selbst keinen Zugriff auf das Vermögen hat. Über die Vergabe der Erträge entscheidet der Verwaltungsrat in Dorn-Assenheim nach Maßgabe des Stiftungszwecks.

Wie legt die Stiftung ihr Kapital an?

Die Stiftung ist verpflichtet, das Stiftungskapital zu erhalten. Sie investiert dazu in gängige Anlageformen mit Emittenten guter Bonität und unter Einhaltung von ethischen Kriterien.

Welche Mittel können gestiftet werden?

Stiftungen sollen primär durch Geldbeträge erfolgen. Möglich sind auch Schenkungen und Begünstigungen im Testament.

Was kann ich als Stifter beitragen?

Je höher das Stiftungskapital, desto höher der Erlös, aus dem die Stiftung wirtschaften kann. Am einfachsten ist eine Zustiftung. Hierzu übertragen Sie einen Teil Ihres Vermögens an die Stiftung und erhöhen damit das Stiftungskapital.

Kann ich die Stiftung als Erben einsetzen?

Ja. Sie können einen Teil Ihres Nachlasses testamentarisch der Stiftung anvertrauen. Solche Zuwendungen sind erbschafts- bzw. schenkungssteuerfrei.

Wie wirkt eine Zustiftung steuerlich?

Eine Zustiftung wird steuerlich gefördert: sie ist – wie eine Spende an karitative Einrichtungen – steuerlich abzugsfähig – und zwar über den für Spenden geltenden Höchstbetrag hinaus. Es empfiehlt sich, vorab einen Steuerberater zu kontaktieren.

Kann ich mit Teilbeträgen Stifter werden?

Ja. Anstatt einer größeren Summe auf einmal können Sie Ihre Zustiftung auch in mehreren Teilbeträgen ansparen.

Die Stiftung „St. Maria Magdalena“ fördert mit ihren zur Verfügung stehenden Mitteln die kirchlichen, pastoralen und sozialen Zwecke in Dorn-Assenheim sowie den Erhalt der kirchlichen Gebäude.

Zentrales Gebäude ist unsere Pfarrkirche St. Maria Magdalena: Hier feiern Menschen zusammen Gottesdienst, Kinder werden getauft und gehen zur ersten Heiligen Kommunion, Jugendliche werden gefirmt und Brautpaare getraut. In der Feier der heiligen Messe wird der Verstorbenen gedacht. Ob Kinder-, Jugend- oder Seniorenarbeit, Begegnung mit Menschen, wir engagieren uns in vielfältiger Weise für die Menschen hier vor Ort.

Mit Ihrem Beitrag zu unserer Stiftung helfen Sie, dass auch künftig für die Menschen aller Generationen besonders die Pfarrkirche St. Maria Magdalena das bleibt, was sie ist: Das lebendige Haus Gottes.

Ihre Zuwendung überweisen Sie bitte unter Angabe Ihres Namens und des Verwendungszwecks „Stiftung St. Maria Magdalena“ auf unser Konto bei:

Landbank Horlofftal e.G.
IBAN: DE83 5186 1616 0200 2021 18
BIC: GENODE51REW

Eine Spendenquittung erhalten Sie über das Pfarrbüro.

Allen Stifterinnen und Stiftern sagen wir ein herzliches Vergelt's Gott.

Dies ist ihr bleibendes Vermächtnis für unsere Pfarrgemeinde.



FREUD & LEID



Wir gedenken unserer Verstorbenen

Rainer Dönges am 12.03.

Gottfried Eß am 31.03.

Otto Hojer am 04.04.



GOTTESDIENSTE

Dienstag, 30. April	19.00 Uhr	DER 5. OSTERWOCHE Heilige Messe in Reichelsheim
Mittwoch, 01. Mai	18.00 Uhr	HL. JOSEF, DER ARBEITER Heilige Messe in Florstadt
Freitag, 03. Mai	19.00 Uhr	HL. PHILIPPUS UND HL. JAKOBUS, APOSTEL; HERZ-JESU-FREITAG Heilige Messe in Dorn-Assenheim
Samstag, 04. Mai Ev: JOH 15,9-17	18.00 Uhr	ZUM 6. SONNTAG DER OSTERZEIT Vorabendmesse in Dorn-Assenheim + Fam. Wagner – Schmoll + Edith und Horst Schröter anschl. Maiandacht im Pfarrhausgarten
Sonntag, 05. Mai Ev: JOH 15,9-17	09.00 Uhr	6. SONNTAG DER OSTERZEIT Hochamt in Florstadt + Franz Bartl
Dienstag, 07. Mai	19.00 Uhr	DER 6. OSTERWOCHE Heilige Messe in Reichelsheim
Mittwoch, 08. Mai	18.00 Uhr	DER 6. OSTERWOCHE Heilige Messe in Florstadt
Donnerstag, 09. Mai Ev: MK 16,15-20	09.00 Uhr	CHRISTI HIMMELFAHRT Hochamt in Dorn-Assenheim + Doris Strauß und verst. Angehörige



Seit Urzeiten feiern die Gemeinden in Ilbenstadt den Himmelfahrtsgottesdienst ökumenisch und draußen in der Natur. An der Diebseiche im Wald nach Kaichen zu, im Klosterpark, im Kirchgarten der ev. Gemeinde, auch schon mal im Pfarrgarten kamen Menschen aus den Nachbargemeinden an Himmelfahrt zusammen.

Herzliche Einladung zum ökumenischen Gottesdienst am Himmelfahrtstag **9. Mai 2024 um 15 Uhr im Kirchgarten Ilbenstadt** (Schulstraße 1)

Samstag, 11. Mai Ev: JOH 17,6A.11B-19	18.00 Uhr	ZUM 7. SONNTAG DER OSTERZEIT Vorabendmesse in Assenheim anschl. Lobpreis
--	-----------	---

Sonntag,
12. Mai



**7. SONNTAG DER OSTERZEIT - MUTTERTAG
ERSTE WALLFAHRT NACH MARIA STERNBACH**

- 08.00 Uhr** **Beichtgelegenheit in Wickstadt**
Gelegenheit zum Frühstück
- 09.00 Uhr** **Statio vor der Kirche in Wickstadt, dann
Prozession nach Maria Sternbach**
- 10.00 Uhr** **Hochamt in Maria Sternbach**
Festprediger **Bischof Peter Kohlgraf**
anschl. Möglichkeit zum Mittagessen
- 13.00 Uhr** **Marienandacht**
Ausklang mit Kaffee und Kuchen

Montag,
13. Mai

GEDENKTAG UNSERER LIEBEN FRAU VON FATIMA

Fatima - Wallfahrt

18.00 Uhr *Rosenkranz mit Beichtgelegenheit in Wickstadt*

18.30 Uhr *Heilige Messe in Wickstadt*

*anschl. Prozession nach Maria Sternbach
und Andacht mit Aussetzung des Allerheiligsten*

Mittwoch,
15. Mai

DER 7. OSTERWOCHE

18.00 Uhr **Heilige Messe in Florstadt**

Samstag,
18. Mai

EV: JOH 20,19-23

ZUM PFINGSTEN

18.00 Uhr **Vorabendmesse in Dorn-Assenheim**

anschl. Pfingstwache

+ Ehel. Ida und Georg Schmidt und verst. Angehörige

Sonntag,
19. Mai

EV: JOH 20,19-23

PFINGSTEN

09.00 Uhr **Hochamt in Florstadt**



Kollekte:
Renovabis

Montag,
20. Mai

EV: LK 10,21-24

PFINGSTMONTAG, MARIA MUTTER DER KIRCHE

09.00 Uhr **Hochamt in Assenheim**

+ Rosa und Richard Dallwitz, Josef und Rosemarie Burkia
und Martin und Ortrud Ohmenzetter

+ Emma und Josef Aschenbrenner und Marlies Dornaus

Dienstag,
21. Mai

DER 7. WOCHE IM JAHRESKREIS

19.00 Uhr **Heilige Messe in Reichelsheim**

Mittwoch,
22. Mai

DER 7. WOCHE IM JAHRESKREIS

18.00 Uhr **Heilige Messe in Florstadt**

Samstag,
25. Mai

EV: MT 28,16-20

MARIEN-SAMSTAG

18.00 Uhr **Vorabendmesse in Florstadt**

Für alle verstorbene der Fam. Reiss

Sonntag,
26. Mai

EV: MT 28,16-20

09.00 Uhr

DREIFALTIGKEITSSONNTAG
Hochamt in Dorn-Assenheim

+ Gottfried und Gertrud Jung, Martha und Hermann Jung
und verst. Angehörige
+ Helene und Franz Wende

Kollekte:
Katholikentag

Dienstag,
28. Mai

19.00 Uhr

DER 8. WOCHE IM JAHRESKREIS
Heilige Messe in Reichelsheim

Mittwoch,
29. Mai

18.00 Uhr

DER 8. WOCHE IM JAHRESKREIS
Heilige Messe in Florstadt

Donnerstag,
30. Mai

EV: MK 14,12-16.22-26

10.00 Uhr

HOCHFEST DES LEIBES UND BLUTES CHRISTI - FRONLEICHNAM
Hochamt mit Prozession in Dorn-Assenheim
anschl. Mittagessen im Pfarrheim

Liebe Dorn-Assenheimer,

die Fronleichnamsprozession wird genauso wie im letzten Jahr verlaufen. Die Route sehen Sie rechts. Es werden aber auch noch Flyer verteilt. Wir bitten Sie, die Straßen für die Prozession nach Möglichkeiten zu schmücken und frei zu halten.

Für Ihr Mitwirken und Verständnis bedanken wir uns im Voraus.



Samstag,

01. Juni

EV: MK 2,23-3,6

18.00 Uhr

ZUM 9. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Vorabendmesse in Dorn-Assenheim

+ Rosa und Richard Dallwitz, Josef und Rosemarie Burkia
und Martin und Ortrud Ohmenzetter

Sonntag,

02. Juni

EV: MK 2,23-3,6

09.00 Uhr

9. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Hochamt in Florstadt

Am 4. Mai, im Anschluss an die Vorabendmesse, eröffnet die Pfarrgruppe Wickstadt/Dorn-Assenheim den Marienmonat Mai mit einer Marienandacht im Pfarrhausgarten zu Dorn-Assenheim.

Die katholische Kirche betrachtet Maria als die wichtigste unter allen Heiligen. Darum wird Maria in besonderer Weise verehrt. Aus dem farbenfrohen Aufblühen der Natur in dieser Zeit ergibt sich die Mariensymbolik des Monats Mai. Die Blumen und Blüten symbolisieren Maria in ihrer Gnadenfülle; sie wird als „die schönste Blume“ besungen.

Die Schlussandacht des Marienmonates Mai findet am 31.05. im Anschluss an die Heilige Messe im Pfarrhausgarten statt.





Liebe Gemeindemitglieder,

hiermit möchten wir Sie über Änderungen und Allgemeines aus der Pfarrgruppe informieren.

Frau Mehrling wird ab dem 01. Mai 2024 auf eigenen Wunsch nicht mehr als Pfarrsekretärin für die Pfarrei Wickstadt tätig sein. Diese Aufgabe übernimmt nun Frau Adams. Für die Pfarrei Dorn-Assenheim wird Frau Mehrling weiterhin als Ihre Ansprechpartnerin im Pfarrbüro zur Verfügung stehen.

Die Entscheidungen über die Verteilung der Gottesdienste werden nicht von den Pfarrsekretärinnen getroffen, dies wird gemeinsam im Team mit allen beteiligten Hauptamtlichen festgelegt und ist sehr stark abhängig von den zur Verfügung stehenden Geistlichen.

Besondere Gottesdienste, Termine und Feste, die die gesamte Pfarrgruppe betreffen, werden im Gesamt-PGR der beiden Pfarreien soweit wie möglich geplant und mit den Hauptamtlichen besprochen und festgelegt.

Mitglieder der neu gewählten Pfarrgemeinderäte der Pfarrgruppe:

Pfarrei Wickstadt

Stefan Hägel – 1. Vorsitzender
Kathrin von Erffa – Stell. Vorsitz.
Stefanie Simon
Rainer Walter
Karin Wenglorz

Pfarrei Dorn-Assenheim

Jürgen Michalak – 1. Vorsitzender
Andrea Mehrling – Stell. Vorsitz.
Antonia Molnár
Sabine Stiefmeier-Siemsen
Friederike Zettl

Es wird spannend im Pastoralraum Wetterau Mitte

Weichenstellung in der Gebäudefrage - Mitbestimmung im Fokus

Das Bistum Mainz hat vor einigen Jahren eine Strukturreform auf den Weg gebracht. In einem Prozess der Beteiligung, dem sogenannten „Pastoralen Weg“, werden bis 2027 elf Pfarreien im Raum Wetterau Mitte zu einer Großpfarreie zusammengefasst (die WZ berichtete). Dazu gehören die Pfarreien in Friedberg, Ilbenstadt, Heldenbergen und Büdesheim, Karben, Ockstadt, Rodheim, Rosbach, Wickstadt, Dorn-Assenheim und Wöllstadt.

Zentrales Gremium der Mitbestimmung im Prozess des Zusammenwachsens zu einer gemeinsamen Pfarrei ist dabei die Pastoralraumkonferenz. Bei ihrem Treffen am 27. Februar hat diese Konferenz, die vom Pastoralraumkoordinator Markus Horn moderiert wurde, einen kurzen Blick zurück auf das vergangene Jahr aber vor allem den Blick nach vorne auf die in diesem Jahr anstehenden Aufgaben gerichtet.

Beim Blick zurück wurde festgestellt, dass einige der anstehenden Veränderungen zwar als schmerzhaft empfunden werden, dass es aber nach wie vor viele Engagierte gibt, die ihre Kraft aus den Begegnungen in den Gemeinden ziehen. Da die Zukunft des Gemeindelebens immer mehr vom ehrenamtlichen Engagement abhängen wird, stellt dies gleichzeitig eine Herausforderung und Chance dar. Dadurch können neue Formen des Miteinanders und der Zusammenarbeit entstehen - und damit auch neue Formen der Identifikation. Hierin waren sich der leitende Pfarrer Kai Hüsemann sowie die Pastoralraumkonferenz einig, auch wenn allen bewusst ist, dass dies kein einfacher Weg sein wird.

Beim Blick nach vorn hat Markus Horn darauf hingewiesen, dass in diesem Jahr sehr handfeste Entscheidungen zu treffen sind. Denn der Gebäudebestand im gesamten Pastoralraum muss an die tatsächlichen Bedarfe und die wirtschaftlichen Möglichkeiten angepasst werden. Dies betrifft nicht nur Kirchen, sondern auch Pfarrheime, Pfarrhäuser und die Verwaltung. Bis Mitte des Jahres werden Konzepte hierfür entwickelt, so dass anschließend darüber beraten und entschieden werden kann. Hierbei soll eine breite Beteiligung sichergestellt werden. Eine Projektgruppe Gebäude mit Vertretern aus allen Gemeinden des Pastoralraums beurteilt Gebäude und erstellt Konzeptvorschläge über die anschließend die Pastoralraumkonferenz abstimmt. Das Ergebnis wird dann zusammen mit Kommentaren der Gremien aus allen Gemeinden nach Mainz gesendet. Koordinator Horn und Pfarrer Hüsemann erwarten, dass das Bistum einem durchdachten, gut begründeten und abgestimmten Vorschlag zustimmen wird. Eine endgültige Entscheidung wird Mitte 2025 erwartet.

Eines wurde bei der Pastoralraumkonferenz deutlich: Die Gebäudefrage wird mit Spannung und großem Interesse verfolgt und begleitet, denn für viele Christinnen und Christen und darüber hinaus markieren die Gebäude, insbesondere die Kirchen, ein Stück Heimat.

Bei der Pastoralraumkonferenz wurde betont: Kirchliches Leben wird vor allem von Menschen für Menschen gemacht. Deshalb wurde auch auf die Arbeit der weiteren Projektgruppen hingewiesen. Hier geht es um Themen wie Gottesdienste, Sozialpastoral und Katechese, aber auch um Verwaltungsthemen. Über die Arbeit der Projektgruppen soll die Vernetzung zwischen den Gemeinden gefördert werden. Pfarrer Kai Hüsemann formuliert das Ziel so: Es wird eine Zukunft sein in Verbundenheit mit unseren Nachbarn. Es wird eine Zukunft sein mit einer reicheren Vielfalt und neuen Möglichkeiten. Und es wird eine Zukunft sein, in der jeder einzelne seinen Platz haben wird.

Fazit: Es gab selten eine Zeit, in der Engagierte in der Kirche und in den Gemeinden so viel gestalten konnten.

Ab 01.05.2024 suchen wir für unsere katholische **Kindertagesstätte St. Elisabeth** in Dorn Assenheim eine **Hauswirtschaftskraft**.

Die Arbeitszeit beträgt 12,5 Stunden pro Woche.

Wir sind ein freundliches, aufgeschlossenes und hilfsbereites Team und freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Gerne können Sie sich die Tätigkeit in Form eines Probetages erst einmal ansehen.

Ansprechpartner: Nataly Seibt,
 Telefonnummer: 06035/5452
 Mail: Kita-dorn-assenheim@t-online.de

Hinweise: Die Regelungen des Beschäftigungsverhältnisses erfolgt nach der Arbeitsvertragsordnung (AVO) des Bistums Mainz in Verbindung mit dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes.

Schwerbehinderte Bewerber (w/m/d) werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Katholische Öffentliche Bücherei

Die Bücherei im Pfarrheim Dorn-Assenheim ist **donnerstags von 17.00 bis 18.30 Uhr** und **sonntags von 10.45 bis 12.15 Uhr** geöffnet. Die Ausleihe ist kostenlos.



facebook.de/Katholische-Öffentliche-Bücherei-St-Maria-Magdalena-Dorn-Assenheim

Unser Online-Katalog verzeichnet unseren gesamten Medienbestand. Sie können sich unter: St. Maria Magdalena Dorn-Assenheim BVS eOPAC anmelden und auch Vormerkungen vornehmen.

<https://bistummainz.de/buecherei/dorn-assenheim/index.html>

Beichtgelegenheit	Nach Absprache jederzeit möglich		
Jugendgottesdienst	03.05./07.06.	18.00 Uhr	in Dorn-Assenheim, anschl. Jugendtreff im Pfarrheim
Jesus Kinder	11.05./15.06.	10.00 Uhr	im Pfarrheim Dorn-Assenheim
Kindergottesdienste	18.05. 29.06./27.07.	18.00 Uhr	im Pfarrheim Dorn-Assenheim
Anbetung mit Lobpreis	11.05./08.06./06.07.		nach dem Gottesdienst in Assenheim / Florstadt
Friedensgebet	25.05./29.06.	14.00 Uhr	vor dem Bürgerhaus in Florstadt
Redaktionsschluss für den Pfarrbrief Juni 2024: 17. Mai			

KONTAKT

Pfarradministrator

Kai Hüsemann

Leiter des Pastoralraumes Wetterau Mitte
Haagstrasse 33, 61169 Friedberg
Tel.: 06031 61041; 0176 24056824
Email: kai.huesemann@kath-friedberg.de

Weitere Ansprechpartner

Kaplan (Pfarrei D.-Assenheim)

Cornelius Agbo, Tel.: 01520 4172915

Pfarrer (Pfarrei Wickstadt)

Bernd Richardt, Tel.: 06034 2285

Pfarrbüro Dorn-Assenheim

Andrea Mehrling

Katholisches Pfarramt St. Maria Magdalena Dorn-Assenheim
Kirchplatz 1, 61203 Reichelsheim / Dorn-Assenheim
Tel.: 06035-5196
E-Mail: pfarrei-dorn-assenheim@t-online.de
Bürozeiten: Di 09,00 Uhr – 11,00 Uhr
Do 14,00 Uhr – 17,00 Uhr

Pfarrbüro Florstadt

Silke Adams

Katholisches Pfarramt St. Nikolaus Wickstadt
Friedensstr. 1, 61197 Florstadt
Tel.: 06035-5333
E-Mail: pfarrei-wickstadt@t-online.de
Bürozeiten: Mo 16,00 Uhr – 18,00 Uhr
Do 09,30 Uhr – 10,30 Uhr

Pastorale Mitarbeiterin

Schwester Mateusza Kucharczyk

Kirchplatz 1, 61203 Dorn-Assenheim
Tel.: 06035-2081402
Email: sr.mateusza.pm.wda@gmail.com

Homepage:

<https://bistummainz.de/pfarrgruppe/wickstadt-dorn-assenheim>



Spendenkontodaten der Pfarrei Wickstadt:

Katholische Kirchenkasse Wickstadt

IBAN: DE10 5186 1616 0000 7201 19

Pfarrer Sahn Stiftung

IBAN: DE43 3706 0193 4410 0700 15

Spendenkontodaten der Pfarrei Dorn-Assenheim:

Katholische Kirchenkasse Dorn-Assenheim

IBAN: DE13 5186 1616 0000 2113 97

Stiftung St. Maria Magdalena Dorn-Assenheim

IBAN: DE83 5186 1616 0200 2021 18

Wir danken Ihnen schon heute für Ihre Spende.